Medieninformation





15. Mai 2024

Doppelpass für den gesamten Fußball: Volkswagen und DFB verlängern Partnerschaft bis 2028

- Sponsoring als Hauptpartner umfasst den Verband, sämtliche Nationalmannschaften und den DFB-Pokal
- Gesellschaftliches Engagement und emotionale Kommunikation stehen im
- Engagement auch an der Fußball-Basis: Zusätzlich sind Verträge mit allen 21 DFB-Landesverbänden geplant

Wolfsburg - Volkswagen und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) werden ihre erfolgreiche Zusammenarbeit vier weitere Jahre fortführen. Beide Seiten haben den seit dem 1. Januar 2019 bestehenden Sponsoringvertrag bis zum 31. Juli 2028 verlängert. Volkswagen ist Hauptpartner des DFB.



DFB und Volkswagen Vertreter nach der Vertragsunterzeichnung am neuen Golf.

Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG: "Volkswagen steht für gesellschaftliches Engagement und übernimmt Verantwortung - auch im Sport. Wir haben mit dem DFB eine wertvolle Partnerschaft. Wir unterstützen den Fußball in der Spitze und in der Breite: im Nachwuchs, bei den Frauen und bei den Männern. Wir fördern dabei auch Inklusionsprojekte, den Amateurbereich und das Ehrenamt. Volkswagen und der

DFB stehen für Deutschland. Wir werden den wirkungsvollen Doppelpass mit dem DFB fortsetzen und im übertragenen Sinne weiter gemeinsam auf dem Platz stehen."

Volkswagen bleibt wie bisher Partner des mitgliederstärksten Sportverbandes Deutschlands und sämtlicher Nationalmannschaften der Frauen, Männer und des Nachwuchses. Ebenso unterstützt Volkswagen weiterhin den DFB-Pokal der Frauen und Männer. Die Verbindung mit diesem Wettbewerb besteht schon seit 2012. DFB-Präsident Bernd Neuendorf: "Volkswagen hat seit Beginn unserer sehr vertrauensvollen Partnerschaft mehr als den Fußball an der Spitze im Blick, sondern unterstützt gerade auch die Basis und unsere Landesverbände. Gemeinsam haben wir zahlreiche Projekte zur Förderung des Amateurfußballs erfolgreich umgesetzt. Aktuell läuft die gemeinsame Kinderfußball-Tour durch ganz Deutschland, die die Vorfreude auf die EM im eigenen Land steigert. Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit Volkswagen dieses nachhaltige Engagement für den gesamten Fußball in Deutschland, von den Amateuren bis zu unseren Nationalmannschaften der Frauen und Männer, fortsetzen werden."

Thomas Schäfer, Vorstand der Volkswagen AG für die Markengruppe Core und CEO von Volkswagen Pkw, hebt hervor: "Fußball und Volkswagen – das passt einfach. Deshalb

Medienkontakt

Volkswagen Communications Leiter Sportkommunikation Tel. +49 (0) 5361 / 9-77074 Gerd.voss@volkswagen.de

Volkswagen Communications Dominik Wrasmann Sprecher Sportkommunikation Tel. +49 (0) 152 22992673 Dominik.wrasmann@volkswagen.de





Mehr auf volkswagen-newsroom.com



Nr. 56/2024 Seite 1 von 3

Medieninformation



haben Partnerschaften im Fußball bei uns eine jahrzehntelange Tradition. Dieses emotionale Umfeld ist perfekt für unsere Volkswagen Modelle, die viele Menschen durch alle Lebensphasen begleiten und mit denen sie selbst viele persönliche Geschichten und positive Gefühle verbinden." Schäfer führt aus: "Fußball spricht alle an und verbindet die Menschen. Mit unserem Engagement können wir auch aufzeigen, für welche Werte Volkswagen steht und welche Haltung wir in bestimmten gesellschaftlichen Themen vertreten."

So hatte Volkswagen etwa die vielbeachtete Kampagne #keinFrauenfußball ins Leben gerufen, die auf provokative Art auf die oftmals noch fehlende Anerkennung der fußballspielenden Frauen hingewiesen hat.

Holger Blask, Vorsitzender der Geschäftsführung der DFB GmbH & Co. KG, sagt: "Wir freuen uns sehr auf die Fortführung der Partnerschaft von Volkswagen und dem Deutschen Fußball-Bund. Bereits seit 2019 unterstützt VW den deutschen Fußball ganzheitlich. Dabei haben VW und DFB auch immer wieder gesellschaftsrelevante Themen in den Fokus gerückt und innovative Ansätze zur Aktivierung des Sponsorings gefunden, wie die Unterstützung der Future Leaders in Football auf verschiedenen Kontinenten, die Fußballhelden-Bildungsreisen und die groß angelegte #einFußball-Kampagne im Kontext unserer Nationalmannschaften. Unsere Amateurvereine werden unter anderem durch die DFB Club-Berater mit der Unterstützung von VW ganz konkret und nachhaltig direkt an der Basis gefördert. Auch in den kommenden Jahren werden wir gemeinsam innovative Wege im Rahmen der Partnerschaft beschreiten und die Aufmerksamkeit auf sportlich und gesellschaftlich für uns wichtige Themen lenken. DFB und VW sind zwei starke deutsche Traditionsmarken mit internationaler Strahlkraft und werden auch weltweit u.a. im Hinblick auf die WM 2026 in den USA, Mexiko und Kanada die Chancen suchen, den deutschen Fußball und die Partnerschaft ins Rampenlicht zu stellen."

Der Automobilkonzern wird den DFB weiterhin mit seiner Fahrzeugflotte bewegen, und zwar nicht nur mit Pkw der Marke Volkswagen, sondern auch mit verschiedenen Bulli-Modellen von Volkswagen Nutzfahrzeuge. Die Nationalteams werden wie bisher in den Mannschaftsbussen der Konzerntochter MAN zu ihren Spielen reisen. Volkswagen verlängert jedoch nicht nur mit dem DFB. Auch die Verträge mit sämtlichen 21 Landesverbänden werden erneuert. "Damit erweitern wir die Partnerschaft mit dem DFB auf die Fußball-Basis. Denn dort schlägt schließlich das Herz dieses Volkssports. Dazu passt, dass viele unserer Volkswagen Händler ihre örtlichen Vereine in den Fußballkreisen unterstützen", so Schäfer.

Hinweis: Diese Pressemitteilung, sowie weiteres Bildmaterial sind <u>hier</u> abrufbar.

Nr. 56/2024 Seite 2 von 3

Medieninformation



Golf R-Line: Energieverbrauch kombiniert: 5,8-5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 132-122 g/km; CO₂-Klasse: D. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

ID. Buzz: Energieverbrauch kombiniert: 21,8 kWh/100 km; CO_2 -Emissionen kombiniert: 0,0/km; CO_2 -Klasse: A. Angaben zu Verbrauch, CO_2 -Emissionen und CO_2 -Klassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit präsent und produziert Fahrzeuge an 29 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2023 hat Volkswagen rund 4,87 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle der ID. Familie. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit rund 394.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrenswertesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.

Nr. 56/2024 Seite 3 von 3